

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

A 164/2008 (VWD)

Auftrag Walter Schürch (SP, Grenchen): Änderung der Verordnung über Pilzschantage und Sammelvorschriften (29.10.2008)

§ 2. Pilzsammeln im ortsüblichen Umfang

Absatz 1 ist wie folgt zu ändern:

Das Sammeln von wildwachsenden Pilzen ist im ortsüblichen Umfang gestattet, soweit es sich nicht um geschützte Arten handelt und falls die Art am Standort oder in der näheren Umgebung häufig ist.

Der Teilsatz «unter Vorbehalt von § 3» ist ersatzlos zu streichen.

§ 3. Pilzsammeln

¹ Während der ersten sieben Tage jedes Monats ist das Sammeln von Pilzen verboten. Soll ersatzlos gestrichen werden.

Begründung (29.10.2008): schriftlich.

Eine Langzeitstudie für Wald, Schnee und Landschaft WSL führte zum Ergebnis, dass das Pflücken von Pilzen keinen Einfluss auf zukünftige Ernteerträge und die Artenvielfalt der Pilzbestände hat.

Es macht wenig Sinn Sammelvorschriften, die sich aus wissenschaftlichen und naturschützerischen Gründen nicht rechtfertigen lassen und die dem Zweckartikel der Verordnung nicht entsprechen, aufrechtzuerhalten.

Unterschriften: 1. Walter Schürch, 2. Beat Allemann, 3. Urs Wirth, Barbara Banga, Silvia Meister, Jakob Nussbaumer, Rolf Späti, Konrad Imbach, Heinz Glauser, Clemens Ackermann, Hans-Jörg Staub, Marianne Kläy, Urs Huber, Barbara Wyss Flück, René Steiner, Kurt Bloch, Susan von Sury-Thomas, Stephanie Affolter, Iris Schelbert-Widmer, Stefan Müller, Willy Hafner, Edith Hänggi, Hans Abt, Andreas Riss. (24)